

VERLAG VON GEORG THIEME, LEIPZIG

Wichtige Preisänderung
Grundriss
der Augenheilkunde

von
Brückner und Meisner

Brosch. M. 21.—, geb. M. 27.—
 Ausland M. 63.—, geb. M. 81.—
 einschl. aller Teuerungszuschläge

Dieses von der Fachkritik als hervorragend anerkannte Werk ist das **billigste** Lehrbuch der Augenheilkunde. Ich bitte dasselbe den Studierenden als Ersatz für die meist unzulänglichen Kompendien zu empfehlen, deren Preis im Durchschnitt ein höherer ist.

Bestellzettel anbei!

☐

Leipzig, Mitte Juni 1921

Georg Thieme

„Neue Sache!“
„Mieter-Ratgeber“

Bisherige Auflage 70 000.
 Verkaufspreis einzeln 30 Pf.
 Jede Mieter-Familie kauft!
 Je 125 Stück M. 15.—
 Je 1200 Stück M. 120.—
 Nr. 2 ist erschienen!
 Jahresabonnement 8 M. frei Haus.
 Für Kollegen M. 5.50 netto an
 ihre Kunden frei Haus durch Post.
Emil Abigt, Wiesbaden.

J. C. C. Bruns' Verlag,
 Minden i/W.

Berichtigung!

Im Inserat in Nr. 128, S. 5805
 ist durch die Undeutlichkeit der Druck-
 vorlage ein Irrtum entstanden.
 Bei den Bänden der Sammlung
„Weisheit der Völker“
 muß es richtig heißen: **Worte**
 Buddhas; **Worte** Moses usw.,
 und nicht, wie gefetzt: „Werke“. Red.

Rabindranath Tagore

Original-Holzschnitt von Oscar Maria Graf
 Vom Stock gedruckt — Signiert

10.— ord. ☐ 6.— bar

Von 5 Stück an bei Voreinsendung des Betrages
 (Postscheck Münster 14689) spesenfreie Zusendung.

Rabindranath Tagore steht zurzeit im Mittelpunkt des Interesses
 aller Gebildeten. Das wohlfeile Blatt lässt sich daher leicht
 absetzen.

Die Bücherkiste in München N.W.

Kurfürstenstrasse 8

Soeben ist erschienen:

F. J. WEINRICH

☐ **MIT DIR**
ERTANZE ICH
DEN NÄCHSTEN
STERN
Gedichte

★

Brosch. M. 12.— ord., M. 8.— bar
 Gebd. M. 18.— ord., M. 12.50 bar
 Partie 11/10

Einband des Freiexemplars wird berechnet.

★

Wilhelm Spael schrieb in der „Tat“:
 „Dieses Buch ist eine wunderbar grosse Über-
 raschung unserer Zeit; wer es mit der Seele liest,
 verliert die Stimme des Alltags. Was Weinrich
 mit diesem Hymnenwerke bewusst will, das ist:
 den neuen Menschen wieder schaffen nach dem
 Ebenbilde des Ewigen. Der neue Mensch, der
 aus sich heraus die Brücke zu Gott baut, der
 aus sich das Material, den Stoff und die Kraft
 schöpft. Über ihm aber Gott und die Gnade!
 ... Aus dem Geschlecht der „Weissen Reiter“
 wächst eine Reinheit zum Himmel empor ...
 Damals war es Hölderlin, der freudetrunken
 sein opferbereites Herz in diesen Horizont warf,
 damit wir ihn nur noch als Himmel deuten
 möchten. Heute ist es Franz Johannes Weinrich,
 um den auf der obersten Leitersprosse die
 Blitze Gottes am hellsten und brennend-
 sten zucken, dass er vor der Grösse
 des Ewigen niedergebroschen ist
 und nicht mehr anders kann,
 als Leid und Lob des
 Allerhöchsten zu
 singen.“

★

Wir bitten, umgehend zu verlangen, da
 die Auflage bald vergriffen sein wird.

PATMOS-VERLAG
MÜNCHEN